

Was ist Data Literacy?

Kurz und knapp

„Data literacy ist die Fähigkeit, planvoll mit Daten umzugehen und sie im jeweiligen Kontext bewusst einsetzen und hinterfragen zu können. Dazu gehört: Daten zu erfassen, erkunden, managen, kuratieren, analysieren, visualisieren, interpretieren, kontextualisieren, beurteilen und anzuwenden.“

Ziele

- eine grundlegende Kompetenz entwickeln, die ein Bestehen und Teilhabe in der digitalen Welt, in Wissenschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft ermöglicht

It's time to get data lit!

Kompetenzmatrix nach Ridsdale et al. 2015

- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 1 | Konzeptioneller Rahmen <ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Daten | 4 | Datenevaluation <ul style="list-style-type: none">- Datenwerkzeuge- Grundlegende Datenanalyse- Dateninterpretation (Datenverständnis)- Nutzung von Daten zur Identifizierung von Problemen- Datenvisualisierung- Datenpräsentation (verbal)- Datengetriebene Entscheidungsfindung |
| 2 | Datensammlung <ul style="list-style-type: none">- Datenerschließung und -sammlung- Evaluierung und Sicherstellen der Qualität von Datenquellen | | |
| 3 | Daten-Management <ul style="list-style-type: none">- Datenorganisation- Datenmanipulation- Datenkonvertierung- Metadatenerzeugung und -verwendung- Datenheilung, -sicherheit und -wiederverwendung | 5 | Datenanwendung <ul style="list-style-type: none">- Kritisches Denken- Datenkultur- Datenethik- Datenzitierung- Datenteilung- Evaluieren von Entscheidungen basierend auf Daten |



Hier erfährst du mehr

Online:

- <https://www.stifterverband.org/data-literacy-education>
- <https://gi.de/dataliteracy/>

HdM:

Umsetzung im Modul „Wissenschaftliche Grundlagen“ an der Fakultät 3; Interner Ansprechpartner: Prof. Dr. Roland Mangold